

Gleiches Inhalts

von Andreas Gryphius

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ich schmach't/ O Lebens-Lust! erquicke
mein Gemüth!
- 2 Ich brenn/ O süßer Thau! befeuchte meine
Glieder:
- 3 Ich zag'/ O höchste Freud! komm du mit
Trost hernieder/
- 4 Ich gleite/ treue Stärck/ befestige meinen
Schritt.
- 5 Man haßt mich: bleib mein Freund/ O
unverfälschte Gütt:
- 6 Ich schlummer; lichte Flamm/ strahl auf
mein Augenlieder:
- 7 Bleib du mein Gast und Wirth mir ist die
Welt zuwider.
- 8 Ich seuffz'/ erhöre mich/ und gib mir was ich
bitt';
- 9 Ich irre/ führe mich/ Verstand/ auf rechte
Wege/
- 10 Ich zweiffel; Wahrheit steh mit deiner
Weisheit bey/
- 11 Ich diene/ Freyheit/ reiß die harten Band
entzwey/
- 12 Ich zitter/ Schutz/ halt auf des Himmels
Donnerschläge;
- 13 Ich schwind/ O Ewigkeit! erhalte für und für/
- 14 O Leben aller Ding! Ich sterbe! leb' in mir.

Das Gedicht „[Gleiches Inhalts](#)“ von [Andreas Gryphius](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Andreas Gryphius	Titel	„Gleiches Inhalts“
Verse	14	Wörter	119
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?
